
Brandschutzsanierung "dashaus"; Maßnahmegenehmigung

KSD 20112630

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahme Brandschutzsanierung am Kulturzentrum „das haus“ zu den vorgelegten Kosten von

1.000.000,00 Euro

durchzuführen.

1. Begründung der Maßnahme:

Das Haus besteht aus mehreren Gebäudekomplexen. Zum einen das Haus des Jugendrechts, welches im Jahr 2005 vollständig saniert wurde und dem Bereich des Kulturzentrums „das haus“. Die geplante Maßnahme bezieht sich auf das Kulturzentrum und basiert auf dem Brandschutzgutachten aus dem Jahr 2008, sowie der damaligen Planung und Kostenschätzung.

Am 05.04.2011 fand im Vorfeld der geplanten Brandschutzsanierung eine genaue Bestandsaufnahme gesamten Gebäudekomplexes statt.

Im Jahr 2011 soll im Zuge des 1. Bauabschnittes die Brandschutzsanierung durchgeführt werden. Im Jahr 2012 muss unbedingt der 2. Bauabschnitt mit den weiteren notwendigen Sanierungen und die energetische Sanierung: Fenster, z.T. noch mit Einfachverglasung, sowie die Heizungsanlage mit ihrem Heizungskessel aus dem Jahr 1964, durchgeführt werden.

2. Baubeschreibung

Das Gebäudeteil, in dem Konzertsaal, Café, Jazzkeller und Tanzclub untergebracht sind, befindet sich brandschutztechnisch in einem sehr schlechten Zustand. Der bauliche Brandschutz und der Brandschutz der technischen Gebäudeausrüstung entsprechen in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen und wurden bei der Gefahrenverhütungsschau bemängelt. Es ist deshalb notwendig Brandschutzmaßnahmen gemäß des Brandschutzkonzeptes durchzuführen.

Hierzu sind diverse Umbauarbeiten, Austausch und Einbau von neuen Feuerschutztüren, Einbau von Brandschutzklappen und Brandschutzschotts und Errichtung der zweiten Rettungswege vorgesehen.

Im Bereich Sanitär handelt es sich hierbei um das Freilegen von Rohrleitungen und das Einbringen von Brandschotts für die einzelnen Teilbereiche. Bei der Heizung werden die Rohrleitungen ebenfalls freigelegt, so dass die notwendigen Brandschutzmaßnahmen ausgeführt werden können. Im Bereich der Lüftungsanlage werden die Brandschutzklappen in sämtlichen Anlagen vom Kellergeschoss bis 1. OG eingebaut. Bei den Lüftungsanlagen ist im ersten Bauabschnitt noch die Be- und Entlüftungsanlage für das Café Dome und die Be- und Entlüftungsanlage für den Batterieraum im Keller geplant. Die sanitären Anlagen im Café Dome müssen in diesem Zuge komplett erneuert werden.

Im Bereich der Elektroanlagen müssen die Verkabelungen für die Rauchabzugsanlage, für die Lüftungsanlage neu verlegt werden. Im Tanzcafé im 1. OG muss die Elektroanlage komplett erneuert werden. Die Sicherheits- und Rettungswegbeleuchtung muss ergänzt, bzw. erneuert werden. Weiter ist die Brandmeldeanlage zu ergänzen.

3. Kosten:

Aufgrund des zu erwartenden Umfangs der anstehenden Sanierung, kann diese nur in Bauabschnitten durchgeführt werden.

Für den 1. Bauabschnitt stehen in 2011 für die Sanierung 1. 000.000,00 Euro zur Verfügung. Hiermit werden die dringlichsten brandschutztechnischen Maßnahmen ausgeführt.

Brandschutzmaßnahmen im Bereich:

Bau	273.300,00 Euro
Sanitär	42.000,00 Euro
Heizung/Lüftung	185.300,00 Euro
Elektro	160.000,00 Euro
Zugehörige bauliche Maßnahmen	64.400,00 Euro
Baunebenkosten und Unvorhergesehenes	<u>275.000,00 Euro</u>
Gesamt:	1.000.000,00 Euro

4. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2011: 1.000.000,00 Euro

5. Finanzierung:

Aus Mitteln des Ergebnishaushaltes 2011:	400.000,00 Euro
Aus Rückstellungen 2011	600.000,00 Euro

6. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel stehen auf der Kostenstelle 41310412 mit dem Sachkonto 5231312 „Brandschutzmaßnahme das haus“ zur Verfügung.

Die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2011 mit der Kreditermächtigung durch die Aufsichtsbehörde.